



# Energiewende in Wang

## Energiewendeentscheidungen

Der Gemeinderat Wang hat den folgenden Beschluss zur Energiewende gefasst:

### Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats Wang am 10. September 2012

Um das angestrebte Ziel vom 100 % Energie in der Gemeinde bilanziell selber zu erzeugen, wird folgender Beschluss gefasst.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Energieversorgung der Gemeinde Wang langfristig zu einer autarken Eigenversorgung zu entwickeln und plant dazu vorbehaltlich der Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit folgende Einzelmaßnahmen:

- Aufbau einer gemeindlichen Stromversorgung (Gemeindewerke)
- Gemeindliche Kontrolle über die Netzinfrastruktur
- Planung, Aufbau und Betrieb einer gemeindlichen Windenergieanlage
- Aufbau einer PV-Freiflächenanlage (Zieglberg) in Direktvermarktung ohne EEG
- Integration von PV-Dachflächen ins Gesamtkonzept
- Speicher-Autarkie,
  - z.B. durch Pufferbatterien an einem Windrad oder an Solarfeldern
  - oder über die Ausgleichsweiherr des Uppenbornwerkes

Diese Maßnahmen sollen im Rahmen eines kommunalen Energiekonzepts konkretisiert und ausgearbeitet werden. Ihre Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit soll ermittelt werden.

## PV Dachanlage Kindergarten

Im Jahr 2012 hat die Gemeinde auf dem Kindergarten „Integratives Kinderhaus Burg Drachenfels“ eine PV Anlage erstellt.



Leistung	11,76 kWp
Eingesparte CO <sub>2</sub>	27.157,15 kg
Inbetriebnahme	März 2012
Ertrag (26.03.2012 – 03.04.2017)	59.649 kWh

## PV Freiflächenanlage „Zieglberg“

Änderung des Flächennutzungsplanes zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine private Freiflächenanlage auf einem Gebiet von ca. 3 ha



Leistung	2 MWp
Inbetriebnahme	Dezember 2016

## Potentialstudie

### 1. Windkraftstudie im Jahr 2012:

Es ergab sich unter Berücksichtigung sämtlicher harter und weicher Ausschlussflächen eine Potentialfläche von 83,7 ha.



### 2. Windkraftstudie im Jahr 2014:

Die Kriterien wurden überarbeitet, als Abstände für Wohngebiete wurde 1000 m und für Misch- und Dorfgebiete 600 m gewählt, daraus resultiert eine Potentialfläche von 72 ha, verteilt auf drei Zonen.



### Gemeinderatsbeschluss vom 11.05.2015:

Beauftragung eines artenschutzrechtlichen Gutachtens für die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindeteil Osterholz.

Die Grundstücksverhandlungen gestalten sich sehr schwierig.

## Solarkreismeister

Auszeichnung für den meisten Zubau an Photovoltaik und Solarthermie im Jahr 2015



### Weitere Informationen:

Prof. Dr. Dr. Hans Eichinger  
Dr. Thomas Kerscher

1. Bürgermeister der Gemeinde  
Energiebeauftragter

[www.gemeinde-wang.de](http://www.gemeinde-wang.de)  
Telefon: 08764 890 oder 08761 8611